

Lunar Eclipse

Remus x Sirius

Von abgemeldet

Kapitel 7: Kapitel 7

Titel: Lunar Eclipse

Part: 7/7

Autor: Séverine

Pairing: Sirius/Remus

Rating: NC-17

Genre: Romance/Adventure

Warnings: Rape (!!!), Severus OOC

Disclaimer: Also, alle Figuren aus dieser Story gehören der geschätzten Frau Rowling, ausser Boiling und Lair, aber die will ich eigentlich gar nicht, darum schenk ich der J.K. die auch noch und somit gehören ALLE Figuren ihr, hihi. Und Geld verdiene ich damit leider auch keins...

A/N: So, leider sind wir damit auch schon am Ende angelangt :o(. Hat mir total Spass gemacht mit euch, und ich hoffe, der Schluss stellt euch zufrieden.

Mein allerherzlichster Dank geht an teufelchen_netty, Therese, Selen, Grauwolf, RubyF, Miyuki84, Hagiel001 und hiraku-san, und zwar dafür, dass ihr mir hier so tolle Kommis geschrieben habt, und mich ein wenig ermuntert habt, weiter zu schreiben (auch wenn gewisse Leute meinen Stil ja zu brutal und zu unsensibel finden *pfeiff*). Also, fühlt euch alle ganz doll geknuddelt, und ich hoffe, ich sehe euch das nächste mal wieder ^^

Kapitel 7

Die fette Dame schaute Sirius amüsiert an. "Soso Black, auch mal wieder hier? Ich hab deine Streiche schon richtig vermisst."-"Und ich habe ihr hübsches Lächeln vermisst." lächelte Sirius charmant.

"Alter Schwerenöter...aber nun rein mit dir. Deine Freunde sind schon da." lächelte

das Portrait und schwang zur Seite. Freudig kletterte er durch die Öffnung und entdeckte auch sogleich James, der vor dem Kamin sass und las. Vorsichtig schlich Sirius sich an und stellte sich hinter seinen Freund. "Seit wann liest du denn? Kannst du das überhaupt?" fragte er gleichgültig, als James sich umdrehte, ihn mit grossen Augen ansah und ihm dann freudejauchzend um den Hals fiel. "Padfoot! Du bist wieder da! Endlich, wir haben dich so vermisst. Diesmal bleibst du aber, ja? Wir lassen dich nie mehr weg! Oh lass dich drücken, altes Haus!" lachte James und schlang seine Arme noch fester um Sirius. "Hey Prongs...ich krieg keine Luft mehr!" japste Sirius lachend. "Na klar bleibe ich hier, keine Frage! Oh Mann, wie froh ich bin, wieder hier zu sein! Stell dir vor, Dumbledore hat Boilling rausgeschmissen und Malfoy, nun, ich denke er wird uns keinen Ärger mehr machen." lachte Sirius und sah ihn mit grossen Augen an. "Schau nicht so Prongs...ach ja, wo sind Peter und Remus?" James fing an zu grinsen

"Da bist du mal eine Zeit lang nicht da und schon steht die Welt kopf. Also Peter ist unten in der Küche und Remus ist oben am Duschen, aber vielleicht solltest du noch warten, bis er fertig ist. Er hat seit dem Vorfall ziemlich ein Problem mit sich und seinem Körper, duscht nur noch alleine und immens lange, zieht sich nur noch um, wenn er alleine ist." erzählte James mit traurigem Blick. Sirius beschloss zu warten, setzte sich zu James und fing an, ihm die ganze Geschichte zu erzählen. Eine Stunde später kletterte Peter in den Raum, erblickte Sirius und rannte auf ihn zu. "Padfoot! Du bist wieder da! Wie schön!" voller Freude sprang er von der Stelle. "Hey Wormtail. Freut mich, dich wieder zu sehen." grinste Sirius und klopfte Peter auf die Schulter, als sich aus dessen Bauch ein Knurren meldete. "Hihi, kommt ihr runter? Es gibt Abendessen!" lachte Peter und zog Sirius mit sich mit, dessen Blick zu James fiel.

"Schon ok Padfoot, geht ihr mal voraus und haltet Plätze frei. Ich schau mal, was Moony macht!" lächelte James, doch da zog Peter Sirius auch schon aus dem Raum. Einige Minuten später sassen die beiden Gryffindors am Tisch und warteten auf ihre Freunde. Plötzlich trat James neben sie und lächelte Sirius an. "Moony hat keinen Hunger, ihm geht es nicht so gut. Er weiss noch nicht, dass du wieder da bist, dachte die Überraschung wird grösser, wenn du es ihm selbst sagst. Im Übrigen steigt heute eine kleine Party im Gemeinschaftsraum. Pat Daniels hat Geburtstag. Und das heisst, dass es für Peter und mich später werden könnte." grinste er vielsagend und Sirius verstand, was sein bester Freund meinte.

Schnell stand er auf, zwinkerte James zu und ging schnellen Schrittes aus der grossen Halle, wo ihm ein strahlender Severus entgegen kam. "Si...Black, du kommst mir gerade richtig. Ich komme gerade aus Dumbledore's Büro. Sie haben Boiling abgeführt, vor einer Stunde, Verdacht auf Missbrauch seiner Machtposition. Er hat geschrieen wie am Spiess, wir seien Verräter. Alle haben gedacht, er sei irre. Und ja, Malfoy ist noch immer ziemlich geschockt, doch er glaubt die Geschichte, die ich ihm aufgetischt habe. Na ja, was will man ja auch anderes glauben, wenn man einen Blackout hatte und dann in Boilings Armen wieder aufwacht. Na ja, unsere Diva liegt jetzt frustriert und heulend im Bett und will keinen sehen, nicht mal Lestrage und Lair, die sich vor der Tür genervt die Füsse abstehen."

Die beiden Jungs mussten sich einen Lachkrampf verkneifen. Als Severus sich wieder gefasst hatte, sprach er weiter "Und weisst du was? Dumbledore hat mich gefragt,

was ich nach der Schule mache, ich hätte ja die besten Noten in Zauberkünste seit Jahren. Und nun...also er hat mir die Stelle als Zauberkunsterlehrer ab nächsten Sommer angeboten, und ich habe zugesagt. Stell dir vor, ich komme weg von meinen Eltern, kann hier wohnen, es wird wunderbar!" schwärmte Severus und lachte Sirius vergnügt an. "Nun, dann gratuliere ich dir natürlich und hoffe, dass ich nie Kinder haben werde, die zu dir in den Unterricht müssen." zog Sirius Severus auf, doch der konterte schnell. "Ja, das hoffe ich auch für dich. Die Welt würde an noch mehr kleinen Siriusen zu Grunde gehen..." lachte der Slytherin auf, wurde dann aber wieder ernst.

"Also Black, wie gesagt, ab sofort gehen wir getrennte Wege, sonst wird es ziemlich verdächtig. Ich wünsche dir weiterhin alles Gute. Also, man sieht sich." Sirius nickte und machte sich auf den Weg zu Gryffindor-Turm. Der Gemeinschaftssaal war noch leer, jedoch schon festlich geschmückt für die Party. Langsam ging er die Treppen zu den Schlafsälen hoch und öffnete bei ihrem Zimmer vorsichtig die Tür.

Remus sass mit dem Rücken zu ihm auf seinem Bett und betrachtete etwas das aussah, wie ein Foto. Leise trat Sirius von hinten an den kleineren ran und blickte ihm über die Schulter. Verblüfft schaute er auf das Foto, das Remus in der Hand hielt und sanft darüber streichelte. Das Foto zeigte ihn, Sirius. Er sass am Seeufer und grinste frech in die Kamera. Sirius blickte zu Remus; konnte es wirklich sein? Bedeutet er dem jungen Werwolf etwas? Er musste es wissen.

Sirius wollte etwas zu ihm sagen, öffnete seinen Mund, schloss ihn wieder. Remus hatte ihn noch immer nicht bemerkt, er schien viel zu sehr in dieses Bild versunken zu sein. Sirius konnte mit Worten gar nicht ausdrücken, was ihm das bedeutete. Vorsichtig beugte er sich über den jungen Werwolf und für einige Augenblicke wollte er Remus am Nacken küssen, der nun nur noch wenige Zentimeter von seinen Lippen entfernt war. Er entschied aber, es doch lieber dabei zu belassen und ihm stattdessen liebevoll und vorsichtig in den Nacken zu pusten.

Remus zuckte zusammen und fuhr rum. Als er Sirius sah, erstarrte er.

Keiner von beiden rührte sich. Sirius konnte nicht sagen, wie lange sie sich angesehen haben, und obwohl es ihm wie eine Ewigkeit vorkam, hatte er trotzdem Angst, durch eine falsche Bewegung, das dünne, rote Band des gegenseitigen Verstehens zu zerreißen.

Dann tat Remus etwas, womit Sirius in 1000 Jahren nicht gerechnet hätte. Er streckte langsam die Hand nach ihm aus und berührte Sirius' Wange mit den Fingerspitzen, welche er aber im nächsten Augenblick nicht wieder zurück zog, sondern auf seinem Gesicht ruhen ließ. "Bist du's wirklich?" fragte Remus und Sirius war sich zwar nicht sicher, glaube aber, es in Remus Augen glitzern zu sehen. Ohne weitere Vorwarnung, schlang Sirius beide Arme um den Jungen, den er in den letzten Wochen mehr als alles andere vermisst hatte. "Ich hab dich so vermisst..." gab Sirius zu.

Zu seiner Überraschung war es Remus, der Sirius nun fester an sich drückte und flüsterte: "Lass mich nicht mehr alleine. Ich li... ich brauche dich doch so sehr..."

Sirius lächelte verträumt und streichelte seinem Gegenüber liebevoll über den Rücken. "Ich brauche dich doch auch, Kleiner. Und keine Angst, ich lasse dich nie

wieder alleine, nie wieder..." Remus lehnte sich ein wenig zurück und schaute Sirius glücklich an; Sollte er es tun? Sollte er es wirklich wagen? Er fasste Mut und küsste Sirius sanft auf den Mund, dann wich er schnell zurück und schaute beschämt zu Boden. Sirius lächelte verträumt, die Lippen des Kleinen schmeckten wunderbar süß. Vorsichtig hob er Remus Kinn ein wenig an. "Hey Remy, wieso so schüchtern? Es war wunderschön und ich würde es gerne wiederholen...weil ich dich liebe..." Bei diesen Worten kehrte der Glanz in Remus Augen zurück. Es war das Schönste, was er je von jemandem gesagt bekommen hatte. Und ja, er liebte Sirius auch. Nicht weil er schön war, nicht weil er beliebt war, sondern weil er für ihn einfach das liebenswerteste Geschöpf auf Erden war.

"Ich liebe dich auch..." wisperte Remus hervor und die beiden versanken in einem endlosen, liebevollen Kuss...

Vorsichtig wanderte Sirius Hand unter Remus Pyjama-Oberteil, fuhr seine Seite entlang, während seine andere Hand begann, die Knöpfe des Oberteils zu öffnen.

"Bitte...noch nicht..." wisperte Remus zwischen dem Kuss hervor, als Sirius auch schon seine Hände zurück zog, den Kuss unterbrach, Remus vorsichtig aufs Bett drückte, sich neben ihn kuschelte und die Decke über ihre beiden Köpfe zog. Verliebt sah er Remus an...ich will dich zu nichts drängen, denn ab jetzt haben wir alle Zeit der Welt..."

FIN